



Pressemitteilung

STADA veröffentlicht Tagesordnung für Hauptversammlung 2016

- Dividendenvorschlag: 0,70 Euro je Aktie
- Neuwahl von vier Aufsichtsratskandidaten der Anteilseignervertreter
- Vergütungssystem für den Vorstand überprüft und angepasst
- Vinkulierung der Namensaktien soll aufgehoben werden
- Auswahlverfahren für den Abschlussprüfer 2017 geplant

Bad Vilbel, 20.07.2016 – Die STADA Arzneimittel AG veröffentlichte heute die Einladung inklusive der Tagesordnung zur ordentlichen Hauptversammlung 2016. Aufsichtsrat und Vorstand werden der am 26. August 2016 im Congress Center Messe Frankfurt in Frankfurt am Main stattfindenden Hauptversammlung unter anderem vorschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,70 Euro je Aktie zu beschließen. Das entspricht einer Dividendensteigerung in Höhe von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr sowie einer Ausschüttungssumme von 43,6 Millionen Euro (Vorjahr: 40,0 Millionen Euro) und einer Ausschüttungsquote von circa 39 Prozent des ausgewiesenen Konzerngewinns.

Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahlen von vier der sechs Anteilseignervertreter in den Aufsichtsrat der Gesellschaft, und zwar für eine fünfjährige Amtszeit. Die Mitglieder des Aufsichtsrats Dr. Eckhard Brüggemann, Dr. K. F. Arnold Hertzsch, Dieter Koch und Constantin Meyer haben ihr Mandat als Anteilseignervertreter mit Wirkung zum Ablauf der Hauptversammlung am 26. August 2016 niedergelegt. Um die Suche nach geeigneten Nachfolgerinnen und Nachfolgern in einem ordnungsgemäßen, transparenten und strukturierten Auswahlprozess im Sinne aller Aktionärinnen und Aktionäre sicherstellen zu können, hatte STADA Ende Mai die Vertagung der Hauptversammlung beschlossen.

Der Nominierungsausschuss des Aufsichtsrats hat auf Basis des auf der Website der Gesellschaft veröffentlichten Anforderungsprofils und mit Unterstützung der renommierten Personalberatung Egon Zehnder vier herausragende Kandidatinnen und Kandidaten

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Hartmut Retzlaff (dienstbefreit)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



gewinnen können, die neben ausgewiesener internationaler Branchenexpertise auch eine hohe persönliche Eignung für die Tätigkeit im Aufsichtsrat von STADA mitbringen. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass die im Folgenden aufgeführten Persönlichkeiten die ideale Ergänzung zu den im Aufsichtsrat verbleibenden Vertretern der Anteilseignerseite, Dr. Martin Abend und Ferdinand Oetker, bilden. Sie werden zusammen mit dem operativen Management einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, STADA in eine langfristig erfolgreiche Zukunft zu führen:

- **Rolf Hoffmann** (57), zuletzt Mitglied des erweiterten Vorstands von Amgen, Senior Vice President US Commercial Operations bei Amgen Inc. und seit Juni 2016 Lehrbeauftragter der University of North Carolina Kenan-Flagler Business School, Chapel Hill, USA, für Strategie und internationale Geschäftsentwicklung. Mit Herrn Hoffmann gewinnt STADA einen ausgewiesenen Pharma- und Biotech-Experten, der umfassende operative Verantwortung auf allen Kontinenten vorweisen kann. Herr Hoffmann hat Erfahrungen bei der Erschließung und Expansion auf den größten Pharmamärkten der Welt erworben, unter anderem in Brasilien, Russland, China und Japan.
- **Dr. Birgit Kudlek** (49), Mitglied des Aufsichtsrats der WILEX AG und zuletzt Chief Operating Officer bei der Aenova Holding GmbH. Die promovierte Pharmazeutin und Ökonomin sowie ausgewiesene Kennerin der Generikaindustrie verfügt über jahrelange internationale Managementenerfahrung in den Bereichen Entwicklung, Zulassung und Produktion. Sie arbeitete in führender Position für namhafte Generikaunternehmen wie zum Beispiel Sandoz, die in Deutschland unter Hexal firmieren, und Ratiopharm.
- **Tina Müller** (47), Geschäftsführerin Marketing und Chief Marketing Officer bei der Opel Group GmbH. Frau Müller ist in Deutschland eine der prominentesten Führungspersönlichkeiten im Bereich Marketing und Vertrieb. Sie bringt neben langjähriger Erfahrung im Bereich Konsumgüter/Fast Moving Consumer Goods zusätzlich weitreichende internationale Kenntnisse unter anderem in den für STADA relevanten Bereichen Skin- und Oral Care durch ihre vorherigen Tätigkeiten bei

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Hartmut Retzlaff (dienstbefreit)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Henkel, Wella und L'Oreal ein. Sie verantwortet zudem auch das für STADA relevante Thema Digitalisierung.

- **Dr. Gunnar Riemann** (58), selbständiger Unternehmensberater in der Lifescience-Industrie, ehemals President (Geschäftsleiter) der globalen Division Environmental Science bei Bayer CropScience AG. Als approbierter Apotheker mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Lifescience-Industrie auf internationaler Ebene gewinnt STADA einen ausgewiesenen Experten in den Bereichen Pharma, Consumer Care, Biologische Produkte und Tiergesundheit. Dr. Riemann verfügt über weitreichende internationale Erfahrung unter anderem in den USA, Asien und Südamerika. Er war viele Jahre als Mitglied des Vorstands der Bayer Schering Pharma tätig und zeichnete für die Integration nach der Übernahme durch Bayer verantwortlich. Darüber hinaus kann Dr. Riemann auf breite Erfahrung in den Bereichen Produktion, Entwicklung, Marketing und der Geschäftsführung im für STADA relevanten OTC-Markt zurückgreifen.

Die detaillierten Lebensläufe der Kandidatinnen und Kandidaten sind auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Zudem werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Hauptversammlung am 26. August 2016 persönlich vorstellen.

Im Sinne guter Corporate Governance beabsichtigt der Aufsichtsrat auch künftig eine Ausschussstruktur von Prüfungs-, Personal- und Nominierungsausschuss beizubehalten und bei deren Besetzung auf die mehrheitliche Unabhängigkeit zu achten.

Unter Tagesordnungspunkt 6 legt der Aufsichtsrat der Hauptversammlung das System zur Vergütung der Vorstandsmitglieder zur Billigung vor. Vergütungssysteme werden derzeit intensiv sowohl in Corporate-Governance-Kreisen als auch in der Öffentlichkeit diskutiert. Diese Diskussionen sowie spezifische Anregungen aus dem Kreis von Investoren und Stimmrechtsberatern hat der Aufsichtsrat zum Anlass genommen, das Vorstandsvergütungssystem auch an die jüngsten Entwicklungen weiter anzupassen. So bei der variablen Vergütung: Die Voraussetzungen für eine Ermessenstantieme an den

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Hartmut Retzlaff (dienstbefreit)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Vorstand hat der Aufsichtsrat konkretisiert und verschärft. Der mehrjährige, langfristig anreizorientierte Teil der erfolgsabhängigen Vergütung ist nun so strukturiert, dass die Auszahlung des aktienbasierten Teils auch auf drei Jahre gestreckt werden kann. Der Aufsichtsrat entspricht darüber hinaus dem Wunsch der Investoren nach mehr Transparenz: Er wird künftig die Zielvorgaben für die variable Vergütung des Vorstands, die sich an die von der Gesellschaft ausgegebene Guidance für den bereinigten Konzerngewinn anlehnt, veröffentlichen. Für das laufende Geschäftsjahr liegt dieser Zielwert leicht über dem entsprechenden Vorjahreswert.

Der Aufsichtsrat hatte das seit dem 1. Januar 2016 geltende und zuvor in Zusammenarbeit mit Ernst & Young neu entwickelte Vergütungssystem nun noch einmal von Experten der Wirtschaftsrechtskanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer sowie der Personalberatung Willis Towers Watson bewerten lassen. Die Zusammenfassung der Bewertungen wurde auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht. Die Experten bestätigen, dass Höhe und Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen und branchenüblich sind sowie dass STADA mit dem Vergütungssystem alle regulatorischen Vorgaben einhält. Darüber hinaus setzt die Gesellschaft die Empfehlungen für fakultative Verbesserungen konsequent in der oben beschriebenen Weise um.

Weitere Tagesordnungspunkte sehen die Aufhebung der Vinkulierung der Namensaktien der STADA Arzneimittel AG vor sowie die Beschlussfassung über die Bestellung des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016. Hierfür schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung die Wahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Deutschland vor. Die Abschlussprüfung wesentlicher STADA-Auslandsgesellschaften wird für das Geschäftsjahr 2016 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young durchgeführt werden. Für die Hauptversammlung im nächsten Jahr hat sich der Aufsichtsrat zum Ziel gesetzt, neue Abschlussprüfer vorzuschlagen. Nach Inkrafttreten der Abschlussprüferreform im Juni 2016 wird STADA nun in Kürze das bereits seit einiger Zeit geplante Auswahlverfahren für die Abschlussprüfer gemäß den neuen strengeren Anforderungen initiieren.

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Hartmut Retzlaff (dienstbefreit)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend



Die vollständige Tagesordnung der Hauptversammlung am 26. August 2016 steht auf der Website von STADA zur Verfügung.

Weitere Informationen für Analysten:

STADA Arzneimittel AG / Investor Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-113 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: ir@stada.de

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG / Media Relations / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-165 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: press@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de.

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Hartmut Retzlaff (dienstbefreit)
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Martin Abend